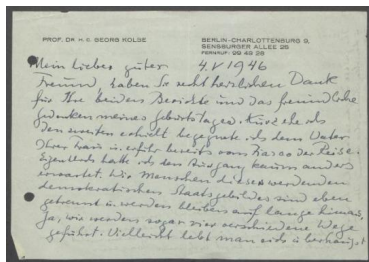


## Brief von Georg Kolbe an Hermann Lempeler



Samlungsbereich	Korrespondenzen
-----------------	-----------------

Verfasser*in	Georg Kolbe
--------------	-------------

Adressat*in	Hermann Lempeler
-------------	------------------

Datierung	04.05.1946
-----------	------------

Umfang	1 Brief, 1 Blatt
--------	------------------

Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
-----------	--------------------------------------

Inventarnummer	GK.607.1.11_002
----------------	-----------------

Transkript	vorhanden
------------	-----------

Rechte	Public Domain Mark 1.0
--------	------------------------

## Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lempeler und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lempeler erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

## Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernruf: 99 49 28)

4. V 1946

Mein lieber guter

Freund, haben Sie recht herzlichen Dank für Ihre beiden Berichte und das freundliche Gedenken meines Geburtstages. Kurz ehe ich den zweiten erhielt, begegnete ich dem Vater Ihrer Frau u. erfuhr bereits vom Fiasco der Reise. Eigentlich hatte ich den Ausgang kaum anders erwartet. Wir Menschen dieses werdenden demokratischen Staatsgebildes sind eben getrennt u. werden [es] bleiben auf lange hinaus. Ja, wir werden sogar vier verschiedene Wege geführt. Vielleicht lebt man sich überhaupt

Seite 2

mit der Zeit auseinander? Das wolle Gott verhüten. Ich sitze hier so ziemlich allein wie früher u. kann nicht viel überschauen. Aber das merke ich, dass alle gegen alle sind, bewusst oder unbewusst. Zeit u. nochmals

Zeit muss vergehen, ehe sich die Flut wieder  
an besonderen Örtern sammelt – dann  
werden wir auch erfahren, wer aus der Asche

steigt. – Das Ausstellen ist schon hier ein Witz  
u. zwar ein recht schwieriger, garnichts einbringen-  
der. Ausserhalb wäre es ein toller Wahn.

Ich habe jetzt Maurer u. Zimmerer hier,  
aber so wie früher wird's nimmer. Wären  
wenigstens die Freunde beieinander!

Über das Unzulängliche mag man nicht gern  
schreiben – das lässt sich nur sagen.

[Einfügung linker Rand]

Ich grüsse die ganze Familie herzlich  
u. drücke Ihnen die Hand Ihr GK